

Sprach-Erfolg mit STAFF-Kursen im AWO-IntegrationsCenter Reinbek

Wichtiger Baustein für den Beruf erreicht – AWO-Einrichtungsleiterin Ilona Akopjan lobt »Lerneifer der Teilnehmer« – 70 Prozent bestehen B1-Deutschprüfung

Reinbek – 300 Stunden lang haben sie sich intensiv mit der deutschen Sprache beschäftigt. Jetzt wurden sie mit dem offiziellen Zertifikat belohnt, das ihnen gute sprachliche Deutsch-Kenntnisse bescheinigt. Im AWO-IntegrationsCenter Reinbek absolvierten 13 Teilnehmer einen Sprachkurs aus dem »Starterpaket für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein«, kurz STAFF genannt. Neun Teilnehmer erhielten nach bestandener Prüfung ihr B1-Zertifikat.

»Das ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg in den Beruf«, sagt die Einrichtungsleiterin des AWO-Integrationscenters in Reinbek, Ilona Akopjan. Das Zertifikat werde oft für eine Arbeit oder Ausbildung verlangt. Gemeinsam mit AWO-Sprachkurskoordinatorin Kirsten Niemann sowie den Kursleiterinnen Constanze Simon und Martina Stindt überreichte Ilona Akopjan die Zertifikate. »Die Teilnehmer des Kurses haben durchgehend großen Ehrgeiz und Disziplin bewiesen«, sagt Kursleiterin Constanze Simon. »Dass sich Afghanen, Armenier, Eritreer und Russen so gut auf Deutsch untereinander verständigen, wäre vor zehn Wochen nicht möglich gewesen«, sagt auch Kursleiterin Martina Stindt. Die Sprachbarriere sei nun deutlich niedriger.

Herausforderung Bleibeperspektive

Für die Kurs-Teilnehmer ist der Sprach-Erfolg wichtig, da sie keine sichere Bleibeperspektive haben. »Die Ungewissheit stellt die Menschen vor große Herausforderungen«, betont Ilona Akopjan. Die STAFF- und Erstorientierungskurse schließen hier eine Lücke.



Zielgruppe sind Flüchtlinge und Geduldete mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein, die noch keinen Zugang zum Integrationskurs haben oder auf einen Platz warten. Die STAFF-Kurse sind Teil des schleswig-holsteinischen Landesprogramms zur Förderung von Sprache und Erstorientierung für Erwachsene. Sie vermitteln sowohl sprachliche Kommunikationskompetenz sowie praktische Orientierung im Lebens- und künftigen Arbeitsumfeld. Unter dem Dach der AWO richtet sich dieses Angebot der Volkshochschulen an Menschen mit schlechter Bleibeperspektive aus Armenien, Afghanistan, Eritrea oder dem Iran.

Hervorragende Zusammenarbeit mit der VHS

Dass die Kurse so erfolgreich angeboten und umgesetzt werden können liegt nach Aussage von Akopjan »an der guten Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein«. Die nächsten STAFF- und Erstorientierungskurse sind bereits in Planung. Für den Erstorientie-

rungskurs gibt es noch freie Plätze. Informationen bei Kirsten Niemann, Sprachkoordinatorin im AWO-IntegrationsCenter Reinbek, Borsigstraße 22 in Reinbek, ☎ 0151-0865729 oder per eMail kirsten.niemann@awo-sh.de

Hintergrund

Das IntegrationsCenter der AWO in Reinbek ist ein Fachdienst zur Integration von Zuwanderinnen und Zuwanderern. Gefördert wird deren Handlungsfähigkeit im sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Umfeld und die Vermittlungsfähigkeit in Arbeit, Schule, Aus- und Weiterbildung. Das IntegrationsCenter versteht sich als Fachdienst für die interkulturelle Öffnung. Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sowie Kenntnisse über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben sowie über die in der Gesellschaft geltenden Normen und Werte sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Im AWO-IntegrationsCenter werden seit der Eröffnung im Jahr 2018 Integrationskurse, Berufsbezogene Sprachkurse DeuföV, Erstorientierungs- und STAFF-Kurse durchgeführt. Der Umfang der Kurse reicht vom ganztägigen Unterricht mit 25 Wochenstunden bis hin zu Teilzeitkursen mit 12, 16 oder 20 Wochenstunden.